

# Themenabende Herbst 2020

MITTWOCH 16. SEPTEMBER

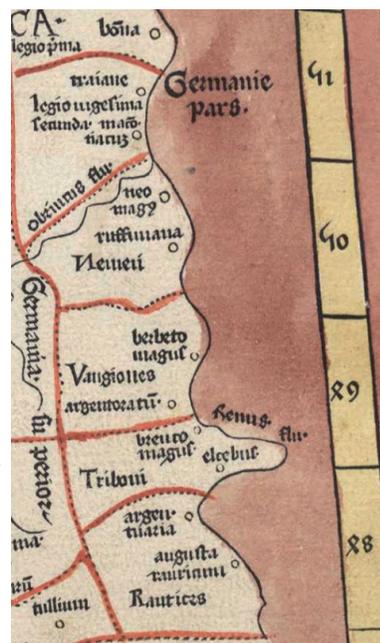
«Der Freiheit und dem Vaterlande zugeeignet». Ein bisher übersehenes Werk des Beatus Rhenanus zur Geschichte des Elsass

Dr. Ueli Dill, Universitätsbibliothek Basel

Die Universitätsbibliothek Basel hütet einen in gleich zwei Handschriften überlieferten Text des elsässischen Humanisten Beatus Rhenanus (1485-1547) zur Geschichte seiner Vaterstadt Schlettstadt und des Elsass, der bisher in der Forschung nicht beachtet wurde. Er zeigt, wie Rhenanus 1527, angeregt durch die Tätigkeit des bayerischen Geschichtsschreibers Johannes Aventinus, als Beitrag zu einer Nationalgeschichte Deutschlands vorerst eine Geschichte seiner Heimat verfasste. Diese erweiterte er in der Folge zum 1531 erschienenen einflussreichen Werk «Drei Bücher von der deutschen Geschichte» (*Rerum Germanicarum libri tres*).

18:00 Uhr; UB Hauptbibliothek, Vortragssaal (1. Stock)  
Anmeldung unter: [www.ub.unibas.ch/de/themenabende](http://www.ub.unibas.ch/de/themenabende)

Das Elsass auf Frankreichskarte (Tercia Europe tabula) in der *Weltbeschreibung* des Claudius Ptolemaeus (Ulm, 1482).



MITTWOCH 14. OKTOBER

Tonhalle mit Musikschule am Petersplatz

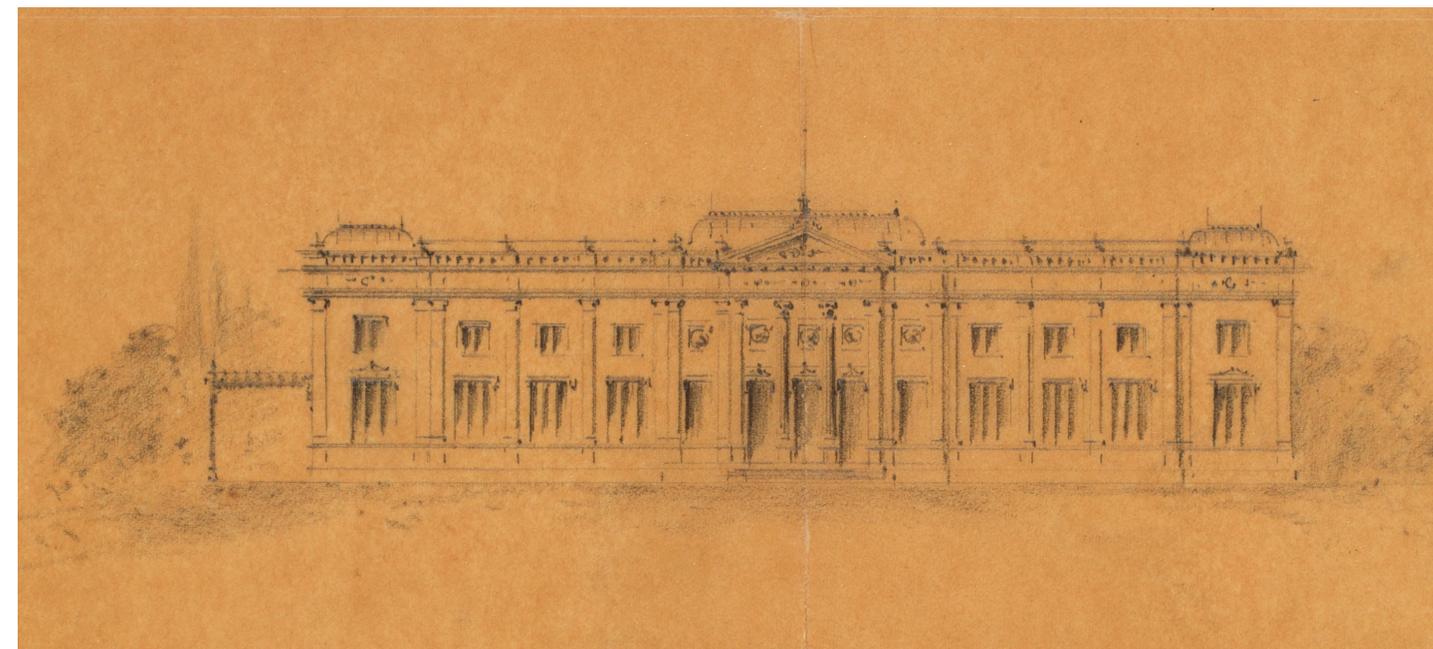
Sandra Fiechter, Basel

Das Szenario des Basler Architekten Paul Reber-Burckhardt von 1870 stellt eine Alternative zum 1876 vollendeten Musiksaal dar und wird im Zuge von dessen Wiedereröffnung präsentiert. Die Trouville steht exemplarisch für einen gut 20 Jahre währenden, an Überraschungen reichen Prozess hin zum Kulturbau. Das Szenario Tonhalle mit Musikschule lässt den Petersplatz als visionären Projektionsraum hervortreten, als Schauplatz nationaler Sängereisen aufleben und interessanten Phänomenen in der baulichen Entwicklung Basels nachge-

Tonhalle mit Musikschule am Petersplatz von Paul Reber-Burckhardt (1835-1908) 1870 Ansicht des projektierten Bauwerks. Universitätsbibliothek Basel, NL 107 II B b.

hen. Neben ausgewählten Werken und der Persönlichkeit Reber-Burckhardts kommt den am Verlauf beteiligten Protagonisten besondere Aufmerksamkeit zu. Ausprägung von und Architektur für Musik- und Gesangswesen in Basel, der Schweiz und im Ausland passieren selektiv Revue. Ideen, Initiativen und Realisiertes im Kontext von Tonhalle und Musiksaal weisen weit über die Rheinstadt hinaus

18:00 Uhr; UB Hauptbibliothek, Vortragssaal (1. Stock)  
Anmeldung unter: [www.ub.unibas.ch/de/themenabende](http://www.ub.unibas.ch/de/themenabende)

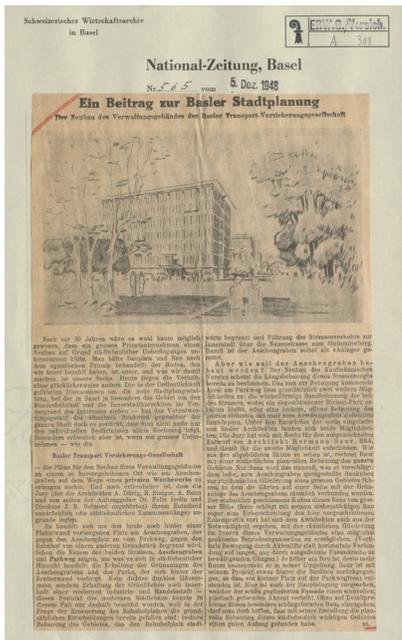


Basler Geschichte im Zeitungsausschnitt. Die digitalisierte Zeitungsausschnittsammlung des Schweizerischen Wirtschaftsarchiv und konkrete Forschungsfragen

Prof. Dr. Martin Lengwiler, Projekt Stadtgeschichte Basel Irene Amstutz UB Wirtschaft – SWA, Basel

Aktuell läuft das grosse Forschungs- und Vermittlungsprojekt einer neuen Basler Stadtgeschichte. Die lokale Wirtschaftsgeschichte mit ihren Verflechtungen in die ganze Welt ist dabei eines der zentralen Themen. Wie erforscht man die Industrie- und Handelsgeschichte und welche Quellen stehen dafür zur Verfügung? Ein spannender und umfangreicher Quellenbestand ist die Zeitungsausschnitt-Sammlung des SWA. Ein Teil der Sammlung ist online publiziert. Der Abend zeigt in Form eines Werkstattgesprächs, wie die digitale Sammlung für Basler Forschung nutzbar gemacht wird.

18:00 Uhr; Schweizerisches Wirtschaftsarchiv SWA, Peter Merian-Weg 6, Basel Anmeldung unter: www.ub.unibas.ch/de/themenabende

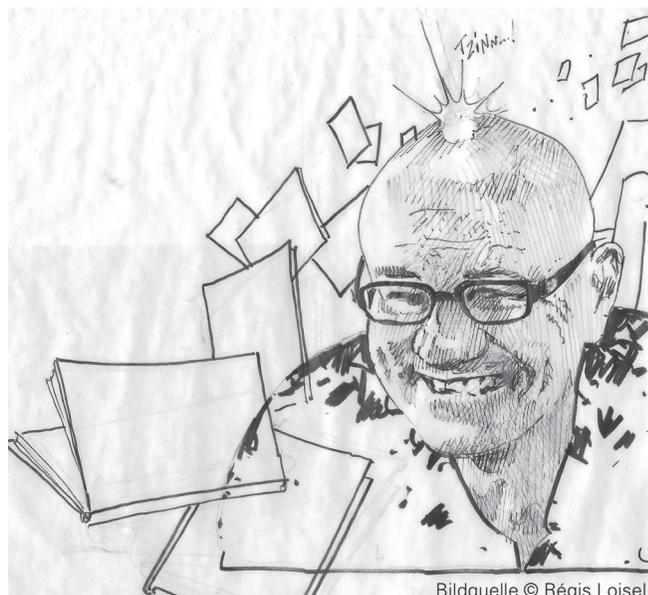


IX. Veranstaltung im Rahmen der Reihe «Vom Übersetzen. Basler Gespräche» Comics übersetzen – wie geht das? Kreativität und Werktreue in der literarischen Übersetzung

Ein Gespräch mit dem Übersetzer Ulrich Pröfrock Veranstalter: Universitätsbibliothek Basel und Heinrich Enrique Beck-Stiftung

Übersetzungen sind allgegenwärtig: Ohne sie bliebe uns vieles unverständlich oder gar verschlossen. Im Alltag, im Berufsleben, aber auch in der Literatur sind wir darauf angewiesen. Sogar viele unserer ersten Bücher haben wir in Übersetzungen gelesen, meistens ohne dass wir uns dessen bewusst waren. Und wie steht's mit Comics? In Comics sind Wort und Bild sehr nahe beieinander, aber nur das eine muss in eine andere Sprache übersetzt werden: Welche Probleme stellen sich dabei? Und welche Freiheiten lässt das delikate Zusammenspiel von Wort und Bild überhaupt zu? Über diese und andere Fragen unterhalten sich Marco Kunz und Martin Zingg mit dem auf Comics spezialisierten Übersetzer Ulrich Pröfrock.

18:30 Uhr; UB Hauptbibliothek, Vortragsaal (1. Stock) Anmeldung unter: www.ub.unibas.ch/de/themenabende



Bildquelle © Régis Loisel

An den Themenabenden der Universitätsbibliothek Basel werden Bibliotheksschätze, ein aktuelles Forschungs-, Ausstellungs- oder Buchthema herausgegriffen und einem interessierten Publikum nähergebracht. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Coronavirus

Um den erforderlichen Sicherheitsabstand einhalten und das Contact Tracing nötigenfalls gewährleisten zu können, ist die Platzzahl beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Über kurzfristige coronabedingte Änderungen informieren wir Sie auf unserer Website.

Anmeldung unter:

www.ub.unibas.ch/de/themenabende

DIE UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BASEL

Die UB Basel ist mit ihren fünf Standorten eines der wichtigsten öffentlichen Informationszentren der Region. Mit einem Bestand von rund 7.5 Millionen Büchern und E-Books, Fachdatenbanken und Zeitschriften sowie ihrem bedeutenden, bis ins 8. Jahrhundert zurückreichenden historischen Bestand gehört sie zu den grossen wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz. Zugleich ist die UB Kantonsbibliothek von Basel-Stadt und für die Öffentlichkeit zugänglich. In ihrer Rolle als Vermittlerin zwischen Wissenschaft und Gesellschaft bietet sie verschiedenen Anspruchsgruppen einen vielseitigen Lern- und Begegnungsraum.

www.ub.basel.ch



@UBBasel

blog.ub.unibas.ch



facebook.com/universitaetsbibliothek\_basel

